FDP Eppstein

LANDTAGSWAHL 2018: STEPHANIE MÜLLER WIRD FDP-DIREKTKANDIDATIN

11.10.2017

Die FDP Main-Taunus hat Stephanie Müller auf der Kreismitgliederversammlung zu ihrer Direktkandidatin (Wahlkreis 32) für die Landtagswahl 2018 gewählt. Sie ist damit auch die FDP-Direktkandidatin in Eppstein. Der FDP-Ortsverband Eppstein hat Stephanie Müller bei ihrer Wahl ausdrücklich unterstützt und gratuliert zu einem sehr guten Ergebnis.

Stephanie Müller ist seit 2006 bei den Liberalen und als Orts- und Fraktionsvorsitzende in Schwalbach sowie als stellvertretende Kreisvorsitzende und Kreistagsmitglied im Main-Tanus-Kreis aktiv. Ihr besonderes Interesse gilt der Wirtschafts- und Bildungspolitik. „Eine starke Wirtschaft ist die Basis für unseren Wohlstand – diese Stärke zu erhalten, muss das Ziel sein. Nicht zuletzt um auch deutlich mehr Geld als heute in die Ausbildung unserer Kinder zu investieren. Eine gute Bildung ist ein wichtiger Faktor für ein freies, selbstbestimmtes Leben. Dafür braucht es gute Schulen, die sowohl über eine ausreichende Anzahl an gut ausgebildeten Lehrern als auch über eine moderne Ausstattung verfügen.“ so Müller.

Als Stellvertreter wurde der Kelkheimer Ramin Peymani gewählt. Er ist sowohl in Kelkheim als auch im Main-Taunus-Kreis aktiv und für ihn haben in diesem Wahlkampf vor allem Demokratiereformen einen hohen Stellenwert, z.B. die Begrenzung der

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-eppstein.de/?p=233

Amtszeiten und der Zahl der Parlamentssitze sowie mehr direkte Bürgerbeteiligung. Für den benachbarten Wahlkreis 33 tritt die Hattersheimer Liberale Kornelia Ahr-Wiehe an. Ihr Stellvertreter ist Andreas Kärcher aus Hofheim.